

Frauen – 11.03.2012: Harter Kampf wurde nicht belohnt

Geschrieben von: Anke Mühlberger

Dienstag, den 13. März 2012 um 17:35 Uhr



HSG Deizisau-Denkendorf-TSG Giengen 26:25(10:10)

Beim vorletzten Auswärtsspiel mussten die Giengener Handballdamen beim viertplatzierten HSG Deizisau/Denkendorf eine knappe Niederlage hinnehmen. Den TSG Frauen gelang ein erfolgreicher Start ins Spiel. Aufbauend auf einer guten Abwehrleistung und einem schnellen Spiel nach vorn, konnte das Team von Trainer Rudi Hartmann nach 20 Minuten mit 6:9 Toren in Führung gehen. Die Gegnerinnen wurden durch eine kompakte Abwehrarbeit zu Fehlern gezwungen. Trotz guter Torhüterleistung konnte man nicht verhindern, dass die HSG ab der 20. Spielminute besser ins Spiel fand, während bei der TSG die Chancenauswertung zu wünschen übrig ließ. So konnten die Gegnerinnen kurz vor der Pause den Ausgleichstreffer zum 10:10 erzielen.

Nach der Halbzeit schaffte es die Heimmannschaft, an diese Leistung anzuknüpfen. Die Giengenerinnen agierten nun in der Abwehr zu passiv, so dass Deizisau vor allem durch einfache Rückraumtreffer einen drei Tore Vorsprung erreichte. Doch die Spielerinnen der TSG gaben nicht auf und kämpften sich wieder heran. Den Zuschauern zeigte sich nun ein ausgeglichenes Spiel, welches bis zum Schluss spannend blieb. 30 Sekunden vor Abpfiff lagen

Frauen – 11.03.2012: Harter Kampf wurde nicht belohnt

Geschrieben von: Anke Mühlberger
Dienstag, den 13. März 2012 um 17:35 Uhr

die Gastgeber mit 26:25 in Führung, Giengen war im Ballbesitz. Die letzte Chance zum Ausgleichstreffer scheiterte am Pfosten des gegnerischen Tors. Somit blieb es beim 26:25 Endstand und nach einem guten Spiel musste Giengen erneut ohne Punktgewinn die Heimreise antreten.

Nächsten Sonntag tritt die TSG beim TV Winzingen, die im Pokal besiegt werden konnten, zum letzten Auswärtsspiel an, bevor dann am 24.03.2012 das letzte Spiel der Saison gegen die SG Bettringen in der Giengener Schwagehalle stattfindet.

Es spielten:

Simone Göppert, Stephanie Pigors,

Yvonne Lindner 2, Ines Mainka 1, Franziska Steier 2, Sophia Schmid, Susanne Frey 1 Anna Bürkle 5, Ann-Cathrin Oberling 3, Ann-Kathrin Göppert 3/2, Katrin Renelt 8/2, Katja Schnauffer